

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.
[20663.]

Im ewigen Eis.

Geschichte der Nordpolfahrten von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart

von
Friedrich von Hellwald.

Stuttgart, 28. April 1879.

P. P.

Soeben erschien in unserm Verlage die erste Lieferung von:

Im ewigen Eis.

Geschichte der Nordpolfahrten von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart

von
Friedrich von Hellwald.

Ca. 25 Lieferungen in Gross-Octav mit Illustrationen in Holzschnitt, Karten und Plänen.

Preis der Lieferung 50 \mathcal{A} ord., 35 \mathcal{A} netto baar, auf 12 \times 1 Freixemplar.

Die erste Lieferung in beliebiger Anzahl à condition.

 Gutschrift der ersten Lieferung erfolgt bei einem Absatz von mindestens 13/12 Exemplaren der Fortsetzung in der Höhe der bis zum Schluss bezogenen Continuation. Eventuell schreiben wir auch tatsächlich verloren gegangene Exemplare der ersten Lieferung gut.

Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung.

Die Widmung des obigen Werkes hat der berühmte Nordpolfahrer Julius Payer angenommen, welcher darüber an den Verfasser schreibt:

Lieber Freund Hellwald! Du hast mich im höchsten Grade durch Deine Mittheilung überrascht, eine Geschichte der Nordpolfahrten verfasst zu haben und mir dieselbe widmen zu wollen. Aus Deiner Hand nehme ich diese Auszeichnung mit ebensoviel Stolz entgegen, als auch mit Freude über das Werk selbst, das unbegreiflicher Weise nicht schon längst geschrieben wurde. Der Stoff, interessant für Jedermann, für Viele noch ganz besonders durch seinen innigen Zusammenhang mit gewissen wissenschaftlichen Forschungen der Gegenwart, bietet dem Geschichtsschreiber nur ein, allerdings bedeutendes Hemmniss: sehr complicirte Studien, für welche das Material in den meisten Fällen kaum herbeigeschafft werden kann. Du bist so glücklich, nicht nur allein dieses an sich so

widerspruchsvolle Material zu besitzen, sondern auch den kritischen Scharfsinn und jene Objectivität, um ein Werk zu schaffen, dem grossen Erfolg vorhersagt
Dein alter Freund

Payer.

Wir bitten den verehrl. Sortimentsbuchhandel wiederholt ergebenst, sich für das zeitgemässe Unternehmen in nachhaltigster Weise verwenden zu wollen und stellen zu solchem Behuf nach wie vor

à condition: die erste Lieferung; gratis: illustrierte Prospective mit und ohne Firma, sowie Streifbänder, denen die Payer'sche Empfehlung aufgedruckt ist,

in jeder beliebigen Anzahl zur Disposition. Die Bedeutung einer umfassenden Geschichte der Nordpolfahrten kann um so weniger verkannt werden, als bisher keine Nation ein solches Werk besass, welches das Interesse aller Gebildeten und Bildungsuchenden, die Theilnahme von Alt und Jung in höchstem Masse erregen und fesseln muss, insofern es eine vollständige, auf wissenschaftlicher Grundlage ruhende, dabei aber lebendige und fliessende Darstellung all der zahlreichen wechsel- und gefahrvollen Unternehmungen und Kämpfe bietet, welche opfermüthige Männer aller Zeiten und aller Nationen im Dienste der Wissenschaft zur Erreichung des Nordpols durchgekämpft haben.

Gibt diese Darstellung doch zugleich ein vollständiges, farbenreiches Gemälde der gesamten Polarregion mit ihren Schauern und Schrecknissen, ihren Bewohnern, ihrer Fauna und spärlichen Vegetation, muss sie doch — um es kurz zu sagen — alle die Polarforschung berührenden Fragen in ihren Bereich ziehen, wodurch sie neben dem allgemein menschlichen Interesse, mit welchem wir die Schilderungen der oft abenteuerlichen, immer gefährlichen Fahrten so vieler Helden der Forschung begleiten, eine Fülle belehrenden und bildenden Stoffes dem Leser zu eigen macht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Ausländische Neuigkeiten.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[20664.]

Renan, E., l'église chrétienne. 7½ frs.

Dumas fils, A., l'inconsolée. 3½ frs.

Barrillon, G., un drame de l'Amérique. 2 Vols. 6 frs.

Ulbach, L., l'enfant de la morte. 3½ frs.

Gréville, H., un violon russe. 2 Vols. 6 frs.

Young, the ceramic art. 22½ \mathcal{M} netto.

[20665.] In meinem Verlage erschien soeben:

Der

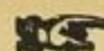
wunderthätige Getreidezoll.

Offenes Schreiben an den Vertreter des Stettiner Wahlkreises im Reichstage.

gr. 8. Preis 50 \mathcal{A} ord., 38 \mathcal{A} netto, 35 \mathcal{A} baar und 13/12.

Berlin, 12. Mai 1879.

Leonhard Simion.

 Eilt sehr! 

[20666.]

Commissionsweise übernehmen wir den Vertrieb des Schriftchens:

Goldene Kaiser-Hochzeitsweihe. Jubel-Festspiel

zur

Feier des 11. Juni 1879

für

deutsche Volksschulen

von

G. Heusinger,
Oberlehrer.

A. Deklamationsausgabe.

Preis 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{A} .

B. Liederausgabe.

à Heft 10 \mathcal{A} .

25 % gegen baar mit Remissionsrecht bis Mitte Juni und 13/12.

Die Bestellungen sind direct an uns zu richten, und werden wir für prompte Effectuirung sorgen.

 Schuldirectoren, Cantoren sind allerorts auf dieses Jubel-Festspiel aufmerksam zu machen. Diese Aufführungen dürfen nicht nur auf Schullocale beschränkt bleiben, sondern eignen sich besonders auch für die unteren Classen der Gymnasien und Realschulen in geräumigen Aulen und Sälen.

Leipzig, den 10. Mai 1879.

Kössling'sche Buchhandlung
(Gustav Wolf).

[20667.] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Der gegenwärtige Zustand der

Pferde- und Großviehzucht Niederbayerns

nebst

Anleitung zu deren Verbesserung.

Im Auftrage des Kreiscomité des landwirthschaftl. Vereins für Niederbayern

verfasst von

Dr. Gg. May,

Oekonomierath, Professor an der k. b. landwirthschaftl. Centralschule Weihenstephan und Wanderlehrer zur Förderung der landwirthschaftl. Thierzucht in Bayern.

Mit einer Karte.

gr. 8. 203 Seiten.

Preis geb. 2 \mathcal{M} mit 25 %.

Wegen der kleinen Auflage können nur feste Bestellungen berücksichtigt werden.

Landshut, 8. Mai 1879.

Jos. Thomann'sche Buchhandlung.